

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 2. Juni 2009 im Feuerwehrgerätehaus in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
5. Gemeindevertreter Helge Horstmann
6. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
7. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
8. Gemeindevertreter Werner Meyer
9. Gemeindevertreterin Sandra Milke
10. Gemeindevertreter Dieter Neumann
11. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
12. Gemeindevertreter Kay Siemen
13. Gemeindevertreterin Regina Timme
14. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Entschuldigt fehlen:

1. Gemeindevertreterin Juliane Hegemann
2. Gemeindevertreter Harald Nissen
3. Gemeindevertreter Manfred Thiel

Außerdem sind anwesend:

Detlef Kreuzfeldt, Rektor Jens-Iwersen-Schule, Hattstedt
Johann Carstensen, Chronist Hattstedt
Jochen Kochanski, Chronist Hattstedt
Günter Neumann, Gemeindeführer
Claus Röhe, Schriftführer
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Harald Nissen
2. Umbesetzung von Ausschüssen
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 02.04.2009
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Bericht des Schulleiters über die Jens-Iwersen-Schule Hattstedt
8. Bericht des Gemeindeführers aus der FF Hattstedt/Wobbenbüll
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
11. Anpassung der Kindertragesstättenatzung
12. Anpassung der Kindertagesstättenordnung
13. Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten Hattstedt
14. Einführung eines Gemeindeführers für Hattstedt

- 15. Besuch der Patengemeinde Tarjan 2009 - Sachstandsbericht
- 16. Bestellung eines Seniorenbeauftragten

Nicht öffentlich

- 17. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt und begrüßt an Anwesenden recht herzlich. Einen besonderen Gruß gilt den erschienenen Gästen. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Harald Nissen

Bürgermeister Heßmann teilt mit, dass Birgit Kath ihr Mandat niedergelegt hat. Harald Nissen ist nachgerückt. Da Herr Nissen nicht anwesend ist, wird die Verpflichtung zur nächsten Sitzung verschoben.

2. Umbesetzung von Ausschüssen

Aufgrund einer Rücksprache mit Herrn Nissen ist er bereit, die Ausschusssitze von Frau Kath zu übernehmen. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Demnach ist Harald Nissen

- stellv. Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Mitglied im Bau-, Planungs- und Wegeausschuss
- Mitglied in der Arbeitsgruppe Tourismus
- stellv. Mitglied im Umweltausschuss
- stellv. Mitglied im Prüfungsausschuss
- Mitglied im Kindergartenausschuss
- stellv. Mitglied im Schulverband Hattstedt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 02.04.2009

Die Niederschrift wird mit 13 Stimmen bei 1 Enthaltung mit einer kleinen Änderung in TOP 12a festgestellt.

5. Berichte des Bürgermeisters

- Danksagung wegen dem Geschenk zur Hochzeit von Sigrid Schumacher-Tschanter
- Aufstellung eines Frauenförderplanes für die Amtsverwaltung
- Neuausschreibung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes
- Stellenausschreibung für die Einstellung einer Erzieherin im Kindergarten
- Besuch in Tarjan vom 17.7. – 23.7.2009
- Reitwegekonzept – es laufen noch Grundstücksverhandlungen.
- Konjunkturprogramm II – für den Bereich Schulen und Kindergärten sind Mittel für Hattstedt vorgesehen.
- Vertretung des Bürgermeisters vom 7.6. – 13.6.2009 durch Christel Schmidt.
- Bahnanschluss – wegen fehlender Fahrgastzahlen, Infrastruktur und wegen fehlender Taktung im Fahrplan werden für den Antrag wenig Chancen erwartet.
- Umfrageergebnis Breitbandversorgung
- Vermietung von Räumen im ehemaligen Amtsgebäude – aufgrund der Anzeige sind keine Bewerbungen eingegangen.

- Defibrillator – das Gerät ist installiert. Der Eigenanteil der Gemeinde und des Schulverbandes beträgt dank der Spende der VR-Bank jeweils 120 €. Die Einweisung wird demnächst erfolgen.

6. Berichte der Ausschüsse

- Werner Meyer berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**. Danach sind 40 Plätze neu vergeben worden. 8 Plätze befinden sich in der Krippe. Im Ausschuss soll zukünftig die Protokollführung umschichtig erfolgen. Die Kirchengemeinde hat den Vertrag aus finanziellen Gründen gekündigt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den 3 Gemeinden, dem Träger und der Verwaltung wird im September die Verhandlungen aufnehmen. Der Träger ist nunmehr das Kindertagesstättenwerk. Außerdem wurden die Jahresrechnungen 2007 und 2008 vorgelegt, die insgesamt ein Defizit von 14.000 € aufwiesen. Die Sanierung der Sanitäranlagen schlagen mit ca. 83.500 € zu Buche.
- Christel Schmidt berichtet aus dem **Schulverband**. Beim Schwimmbad wurden Leckstellen beseitigt, so dass die Badesaison starten kann. Es wird ein Abstellraum für das Hausmeisterteam geschaffen. Für die Schülerbeförderung für Schulkinder, die weniger als 2 km von der Schule entfernt wohnen, werden Zuschüsse gewährt. Der Weg zur Aula wird befestigt.
- Ralf Heßmann berichtet aus dem **Bauausschuss**. Es wird auf die vorliegende Niederschrift verwiesen.
- Hans-Heinrich Horstmann berichtet aus dem **Finanzausschuss**. Der Ausschuss hat nicht getagt. Er teilt mit, dass sich die Finanzsituation der Gemeinde verschlechtert, da die Einnahmen wegbrechen. Z.Z: werden 62.000 € weniger Gewerbesteuer erwartet.
- Aus dem **Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales** berichtet Olaf Ketelsen, dass am 11.6. die Jugendversammlung und am 17.6. die nächste Ausschusssitzung stattfindet. Der Spielplatz „De Straat“ wird nicht angenommen. Er sollte zur Schule verlegt werden, das aber nur nachmittags möglich ist. Alternativstandorte werden geprüft.
- Sandra Milke von der **AG Tourismus** teilt mit, dass die nächste Sitzung für den 15.6. vorgesehen ist. Sie bittet um Unterstützung bei der Poolparty.

7. Bericht des Schulleiters über die Jens-Iwersen-Schule Hattstedt

Herr Kreuzfeldt berichtet aus seiner Tätigkeit als Schulleiter, die er seit 11 Jahren ausübt. Er erläutert anhand einer verteilten Unterlage die Neuordnung der Schullandschaft mit den einzelnen Schularten, Standorten, Größen und in Bezug auf zuständige Schule. Außerdem stellt er die Entwicklung der Schülerzahlen aufgrund der demographischen Entwicklung vor. Z.Z. besuchen 165 Schülerinnen und Schüler die Jens-Iwersen-Schule mit abnehmender Tendenz. Die Hauptschule besteht noch bis 2010 mit 9 Schülerinnen und Schüler. Die Grundschule ist derzeit 2-zügig. Davon hängt auch die Lehrerzuweisung ab, die das Schulamt festlegt. Auch die verlässliche Grundschule ist aufgrund der engen Lehrerzuweisung schwer leistbar.

Christel Schmidt berichtet über den Trend in Richtung Regionalschule Mildstedt.

8. Bericht des Gemeindeführers aus der FF Hattstedt/Wobbenüll

Bürgermeister Heßmann beglückwünscht Günter Neumann zur Wahl zum stellv. Kreiswehrführer. Günter Neumann bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde. Er schlägt vor, halbjährlich einen Bericht über die Aktivitäten der Feuerwehr in der Gemeindevertretung zu geben. Das Feuerwehrhaus ist ausgelastet. Am 11.7. ist die Fahrradtour der Feuerwehr geplant.

In einer verteilten Zusammenstellung erläutert Herr Neumann die Nachwuchsförderung, die Einsatzbereitschaft einschl. Einsätze und die Ausbildung. Die neue Führerscheinregelung für die größeren Fahrzeuge wird zu einem Problem ab Herbst.

Außerdem spricht er die Beschaffungen der nächsten Jahre an, die in einem Feuerwehrbedarfsplan aufgenommen werden sollten. Im Spätsommer sollte jeweils zum nächsten Haushaltsjahr ein Gespräch vereinbart werden.

Am 9.9.2009 wird sich die Feuerwehr der Leistungsbewertung „Roter Hahn I“ unterziehen. Hier soll auch besonders auf die Ausrüstung mit Rauchmeldern hingewiesen werden.

Bürgermeister Heßmann bedankt sich bei Herrn Neumann für seinen Bericht und für die Unterstützung der Feuerwehr. Er bringt die hohe Wertschätzung der Feuerwehr in der Bevölkerung zum Ausdruck.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Sandra Milke spricht die Erstellung eines **Sitzungskalenders** für die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse an. Bürgermeister Heßmann wird diesen demnächst einführen.

10. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde von Kay Siemen, Regina Timme und Manfred Thiel geprüft. Der Prüfungsbericht mit den Erläuterungen ist mit der Einladung übersandt worden.

Danach schließt die Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben mit 2.995.600,73 € und im Vermögenshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben mit 258.895,25 € ab. Die Allgemeine Rücklage hat einen Bestand von 62.298,81 €, die Schulden betragen 1.504.260,61 €.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen insgesamt 78.956,48 €. Sie sind gesondert nachgewiesen. Hierfür stehen Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben – soweit noch nicht geschehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2008.

11. Anpassung der Kindertagesstättensatzung

Der Entwurf der neuen Kindertagesstättensatzung mit den Anpassungen ist mit der Einladung versandt worden. Werner Meyer gibt noch einige Erläuterungen und beantragt Änderungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Kindertagesstättensatzung. Sie tritt zum 1.8.2009 in Kraft und ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

12. Anpassung der Kindertagesstättenordnung

Der Entwurf der neuen Kindertagesstättenordnung mit den Anpassungen ist mit der Einladung versandt worden. Werner Meyer gibt noch einige Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Kindertagesstättenordnung. Sie tritt zum 1.8.2009 in Kraft und ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

13. Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten Hattstedt

Der Entwurf der neuen Gebührensatzung für die Kindertagesstätten in Hattstedt mit den Anpassungen ist mit der Einladung versandt worden. Werner Meyer gibt noch einige Erläuterungen und beantragt Änderungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Gebührensatzung für die Kindertagesstätten in Hattstedt. Sie tritt zum 1.8.2009 in Kraft und ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

14. Einführung eines Gemeindewappens für Hattstedt

Bürgermeister Heßmann stellt die einzelnen Entwürfe für ein Wappen der Gemeinde vor. Die von der AG in die engere Wahl vorgeschlagenen Entwürfe (aus 27 Vorschlägen) sind mit der Einladung versandt worden.

Johann Carstensen erläutert die geschichtliche Entwicklung von Hattstedt, die für ein Wappen wichtig ist.

Jochen Kochanski erläutert aus der Sicht eines Grafikers die Heraldik eines Wappens. Sie ist in Abstimmung mit dem Landesarchiv in Schleswig zu beachten. Von der Symbolik her stehen die Heiderose, der Pflug, das Pferd und der Hut zur Verfügung. Außerdem muss das Wappen flaggentauglich sein.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig den Entwurf Nr. 14 als Favorit des Wappens aus. Dieser Entwurf soll als Wappen entwickelt und mit dem Landesarchiv abgestimmt werden.

15. Besuch der Patengemeinde Tarjan 2009 – Sachstandsbericht

Karl-Heinz Hansen erläutert den Entwurf des Programms, der der Niederschrift beigelegt ist. Danach werden eine Delegation von 10 Personen aus der Patengemeinde Tarjan/Ungarn in der Zeit vom 17.7. bis 23.7.2009 in Hattstedt erwartet. Jeder Unterstützung für das Programm ist willkommen. Der Kreispräsident wird einen Programmpunkt übernehmen.

In der Zeit vom 15.10. bis 19.10.2009 ist ein Gegenbesuch anlässlich des dortigen Weinfestes vorgesehen. Auch hier wird um Unterstützung gebeten.

16. Bestellung eines Seniorenbeauftragten

Bürgermeister Heßmann und Sandra Milke verweisen auf die Erläuterungen aus der Vorlage zu den Aufgaben, zum Auswahlverfahren und zu der Vereinbarung zwischen Gemeinde und einem Seniorenbeauftragten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Auswahlverfahren für die Bestellung eines Seniorenbeauftragten einzuleiten.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nichtöffentlich

17. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer